© Stefanie Droop

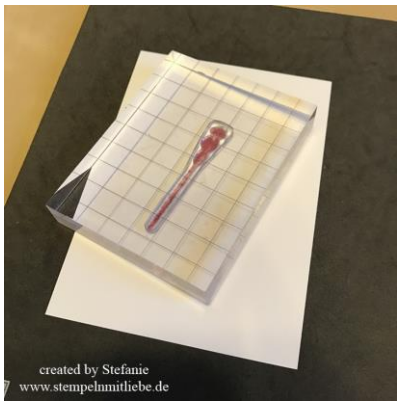
unabhängige Stampin‘ Up Demonstatorin
www.stempelnmitliebe.de
E-Mail: stempelnmitliebe@web.de

Li(e)belleienkarte mit Wassertechnik und Embossen

Bevor wir loslegen hier die Materialliste:

- Cardstock Savanne, Cardstock Schwarz, Cardstock Flüsterweiß
- Stempelkissen in Savanne, Schwarz, Himmelblau, Flamingorot und Zarte Pflaume
- Stempelset Li(e)belleien & passende Thinlits
- Timeless Textures
- Big Shot (für die Thinlits)
- Stampin‘ Spritzer (gefüllt) mit Wasser
- Fingerschwämmchen
- Versamark, Embossing Fön und Transparentes Embossing Pulver
- Wink of Stella in Klar
- Klebemittel (wie z.B. Dimensionals, Kleberoller etc.)

Legen wir also los. Meine Grundkarte ist ein Cardstock in Savanne mit dem Maß 10,5cm x 14,5cm, dann wird die Karte gemattet mit 9,5cm x 13,5cm in schwarz und darauf ein Stück Flüsterweiß in 9,2cm x 13,2cm.



Nehmt Euch also zuerst das Stück Cardstock in Flüsterweiß.

Wir stempeln zuerst den Körper der Libelle. Diesen habe ich hier in Zarter Pflaume gestempelt. Achtet darauf, dass Ihr den Körper etwas nach rechts geneigt aufstempelt, damit die Flügel gut draufpassen.

Danach nehmen wir uns die Flügel. Diese färbt Ihr mit den Fingerschwämmchen in zwei Farben ein. Achtet hier darauf, dass ihr zuerst die hellere Farbe außen anbringt und innen die dunklere Farbe. Wenn Ihr erst die dunklere Farbe nehmen würdet, hätte Ihr diese nachher an dem helleren Fingerschwämmchen. In meinem Farbschema bedeutet es, dass Ihr zuerst auf die äußeren Flügel Flamingorot anbringt und dann innen Zarte Pflaume. Je heller die Farben, desto weniger könnt Ihr sie auf dem Stempel erkennen, aber sie sind da, also bitte nicht wundern ☺

Spritzt nun Eure Flügel einmal kurz mit ein bisschen Wasser an, damit die Farben ineinander verlaufen. Ein Spritzer reicht! Wenn Ihr zu viel Wasser spritzt, wird der Abdruck nicht schön.

Wenn Ihr das getan habt, sollte Euer Abdruck ungefähr so aussehen wie hier rechts auf dem Bild zu sehen. Wartet einen kleinen Moment oder föhnt Euer Stück Flüsterweiß trocken, bevor Ihr weitermacht.

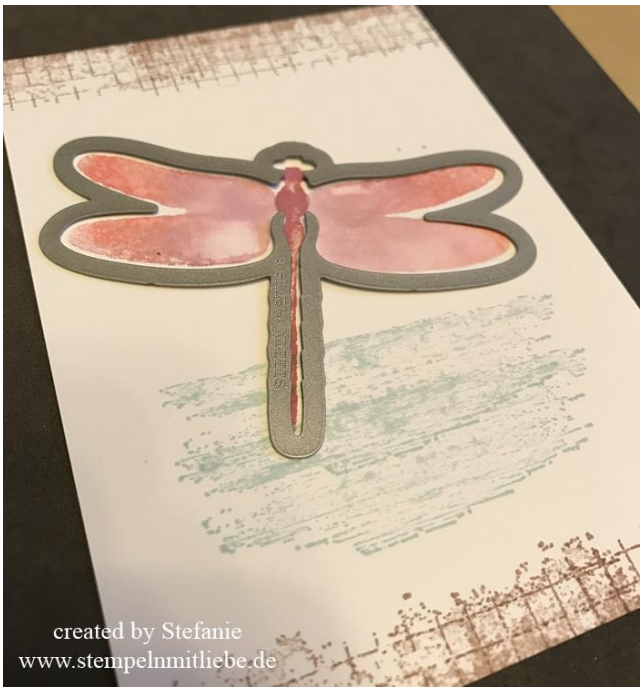
© Stefanie Droop

unabhängige Stampin‘ Up Demonstatorin
www.stempelnmitliebe.de
E-Mail: stempelnmitliebe@web.de

Dann stempeln wir mit dem Stempelset Timeless Textures das Wasser. Nutzt hier 2x den abgebildeten Stempel und stempelt in Himmelblau den Abdruck (siehe Foto links). Wenn Ihr das getan habt, nehmt den abgebildeten Gitter-stempel aus dem Set (Foto rechts) und stempelt mit Savanne oben und unten der Karte einen Rand.

Zuletzt nutzt ihr dann den Stempel (siehe mittleres Foto links) und stempelt ebenfalls in Savanne über das Gitter. Das lockert das ganze etwas auf.

Wir sind fertig mit stempeln und Euer Stück Cardstock sollte so aussehen wie hier rechts auf dem Bild zu erkennen.



Nun benötigen wir unser passendes Thinlit und richten unsere Libelle so gut es geht aus. Beachtet hier, dass Euer Abdruck natürlich leicht verschwommen ist bei den Flügeln, so dass es möglicherweise nicht perfekt passt, aber das ist absolut kein Problem, denn um den „verschwommenen Look“ geht es uns ja.

Wenn Ihr die Libelle ausgestanzt habt, klebt Euer Stück Cardstock auf den schwarzen Cardstock und mit einem Abstandspad die Libelle in die Mitte. Achtet dabei darauf, dass Ihr die Flügel wie auf dem Foto links abgebildet etwas nach oben knickt.

Dann nehmen wir uns ein weiteres Stück Cardstock in Flüsterweiß und stanzen unsere detaillierte Libelle aus. Diese passt gleich perfekt auf unsere andere Libelle.

© Stefanie Droop

unabhängige Stampin‘ Up Demonstatorin
www.stempelnmitliebe.de
E-Mail: stempelnmitliebe@web.de

Nimmt nun die Bürste zur Hilfe, so dass Ihr die detaillierte Libelle nicht kaputt macht und alles Überflüssige verschwindet.

Ihr könnt hier ruhig etwas fester über die Libelle mit der Bürste reiben ohne das etwas kaputt seid. Probiert es einfach aus. Falls Ihr die Bürste nicht habt, könnt Ihr die Einzelteile natürlich auch mit einer Pinzette oder anderem entfernen. Achtet nur darauf, dass die Libelle auch vollständig ausgestanzt ist.

Nun benötigen wir Versamark und ein Fingerschwämmchen ohne Farbe. Mit diesem nehmen wir nun das Versamark auf und betupfen die Außenflügel. Da Versamark transparent ist, wundert Euch bitte nicht, wenn Ihr nichts seht. Wenn ihr genauer hinschaut, seht ihr dann das Glänzen und könnt Euch daran gut orientieren, ob Ihr alle Stellen erreicht habt.

Danach geht Ihr mit der Farbe Eurer Wahl über dieselben Stellen. Da hier bereits Versamark angebracht ist, könnt Ihr diese nun einfärben und danach mit transparentem Embossingpulver bestreichen.

Das Ganze sieht dann wie hier unten links zu erkennen etwas heller aus, doch sobald Ihr mit dem Embossingföhn darüber geht, schmilzt das transparente Pulver und es erfolgt ein schöner glänzender Look außen an den Flügeln. Natürlich könnte man so auch die Libelle in verschiedenen Farben embossen, denn mit Hilfe des transparenten Pulvers kann man jede Farbe embossen, die man möchte.

© Stefanie Droop

unabhängige Stampin‘ Up Demonstatorin
www.stempelnmitliebe.de
E-Mail: stempelnmitliebe@web.de

Klebt nun Eure embosste Libelle mit etwas Abstandspads auf die andere Libelle und so habt ihr einen schönen Dreifach-Effekt, da das Schwarz ebenfalls durchscheint.

Stempelt dann noch den Spruch Eurer Wahl (bei mir: Du gibst mir Auftrieb) auf die Karte und wenn Ihr dann noch wie ich ein bisschen Glitzer anbringen wollt, dann könnt ihr das weiße der Libelle noch mit ein wenig Wink of Stella in Klar „anmalen“, so dass Ihr noch einen schönen Glitzereffekt habt.

Dann müsst Ihr das gute Stück nur noch auf Eurem Kartenrohling anbringen und fertig ist die Karte.